

Witterung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **4 (1930)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN.

4. Vierteljahr

1930.

1. WITTERUNG.

Geographische Lage des tellurischen Observatoriums:

Länge: 7° 26' östlich von Greenwich.

Breite: 46° 57' nördlich

Höhe: 572,2 m ü. M.

Temperatur, Niederschlag und Bewölkung¹⁾.

1 Monat	Temperatur in Celsius-graden			Nieder- schlag in mm Monats- summe	Zahl der Tage mit				
	Monats- mittel	Mini- mum	Maxi- mum		Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr	Schnee	Nebel	Bewöl- kung über 80 %	Bewöl- kung unter 20 %
Oktober	8,6	1,6	15,9	171	18	1	10	16	1
November	6,2	-1,9	15,8	115	15	2	5	9	4
Dezember	1,2	-5,0	9,1	44	14	4	7	19	2
4. Viertelj. 1930	5,3	-5,0	15,9	330	47	7	22	44	7
4. Viertelj. 1929	5,4	-11,3	22,2	296	53	8	29	42	7

¹⁾ Mitteilungen der eidg. meteorologischen Zentralanstalt in Zürich.